

VERLEGEN VON FLIESEN AUF HOLZBÖDEN

PROBLEMSTELLUNG

Spanplatten, Riemen Parkett, althergebrachte Parkettböden :
passende Lösungen für alle zwangsmässigen Vorgaben.

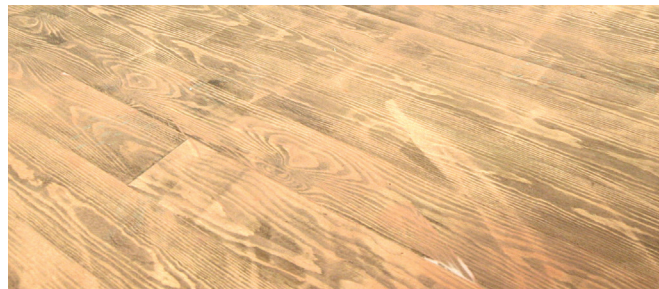
INFORMATION

- Privaträume: Wohnungen, Einfamilienhäuser, ...
- Gemeinschaftsräume: Büros, Klassenzimmer (in Obergeschossen) ...
ausgeschlossen in sanitäre Kollektiv Einrichtungen

EMPFOHLENE PRODUKTE



CERMIX



VORBEREITUNG

ANWENDUNGSBEREICHE

INNENBÖDEN:

In Privaträumen mit CERMIFACE, CERMIPROOF ST und CERMICRYL.
z.B. in Wohnungen, Einfamilienhäuser

In Kollektivräumen ausschliesslich mit CERMIFACE.
z.B. Büros, Klassenzimmer (in Obergeschossen), ausgeschlossen in
sanitäre Kollektiv Einrichtungen.

* Nassräume mit Holzböden sind mit CERMICRYL und CERMIFACE
zu behandeln (Wasserempfindlichkeit des Untergrunds).

ZUGELASSENE UNTERGRÜNDE

- 1) Hauptsächlich Holzböden aus Nut-Feder Holzplatten von 22, 25,
27 mm oder aus quer verkleideten Holzplatten
- 2) Altherkömmliche Parkette auf Holztragplatten oder verklebtes
Parkett, beide in gutem Zustand.

Für einen Keramikbelag ausgeschlossene Holzböden :

- Holzböden auf Belüftungshohlräumen oder schwimmend und nicht
befestigte Holzplatten.
- auf eine elastische Schicht verlegte Holzböden, wie Kork,
Holzfaserdämmplatten (instabil).

Hinweis: Holztreppe, kontaktieren Sie uns.

ZUGEORDNETE BELÄGE

Alle mit dem CERMIX SYSTEM kompatible Beläge.

Mindestens Steinzeugplatten der „Raumklasse 3“ benutzen von :

- minimal 7 mm für Formate von 20 x 20
- minimal 8 mm für Formate von 30 x 30

Zugelassen sind Formate von 100 bis 1'200 cm², je nach System.

Auf Holz Doppelböden können Formate von 100 bis 2'200 cm² mit
CERMFLEX XTREM verlegt werden :

- in Räumen „ohne Feuchtigkeit“ mit CERMIFACE
- in „Nassräumen“ nach Ausführung einer Schutzschicht mit
CERMICRYL und CERMIFACE.

AUSFÜHRUNG DES DOPPELBODENS

Der Boden muss die Keramikbeschichtung aufnehmen können.

Abstand der Unterzüge oder Balken: max. 45 cm (bei größerem Raum
Querträger alle 40 cm anbringen, um die Platten zu stützen).

Verwenden Sie 22 mm dicke Platten, Nut und Feder
ineinandergreifend, und verlegen Sie diese mit Stoßfugen und
versetzten Fugen (Steinschliff) an den Bindungsflächen. Die
Befestigung erfolgt durch Verschrauben je nach Untergrund alle
15 bis 30 cm mit Edelstahlschrauben o.Ä., die dem 2,5-fachen der
Plattendicke entsprechen, oder zwei gekreuzten Schichten mit einer
Dicke von 12 mm.

- Andere Maße: Kontaktieren Sie uns.

EMPFEHLUNGEN

Stellen Sie immer sicher, dass der Holzuntergrund in gutem Zustand ist und sich zur Aufnahme eines Keramikbelags eignet.



VERARBEITUNG

ZUSTAND DES UNTERGRUNDS:

WICHTIG: Der Boden muss zwingend stabil sein (bewegungsfrei beim Begehen), er darf sich nicht verbiegen und muss gut verschraubt sein. Die Durchbiegung muss kleiner als $1/600$ der Spannweite sein. Falls nötig ist die Befestigung zu verstärken.

Die Belüftung der Unterseite des Holzbodens ist äusserst wichtig. Bodens ist unerlässlich des darunter liegenden h; es ist notwendig prüfen, ob sie ausreichend ist. Es ist sicherzustellen, dass sie ausreichend ist.

Stellen Sie sicher, dass die Tragkonstruktionen mit der Überlast und der eventuellen Nutzungsänderung des Raumes kompatibel sind.

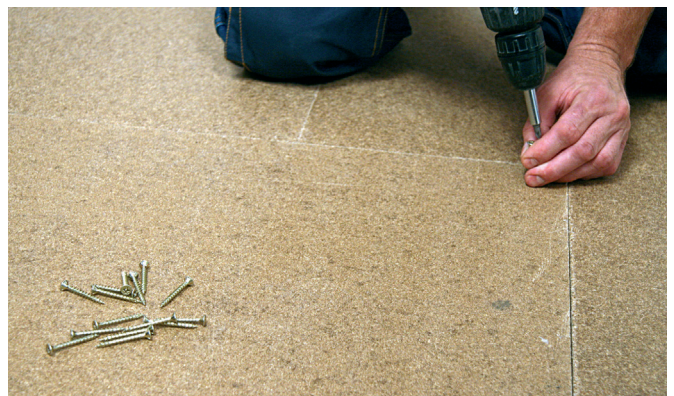
Alte Parkettböden : bis zum sauberen Holz abschleifen, um Schmutz, Wachs und Versiegelungen zu entfernen. Anschliessend gründlich entstauben.

Der Holzboden muss eben sein, ohne Ausbuchtungen, die eine gute Haftung des Systems verhindern könnten.

In Privat Nassräumen (Badezimmer, WC's, Küchen) ist das Holz zwingend mit CERMIPROOF ST oder CERMICRYL zu schützen

Alles Holz ist zwingend mit CERMIPROOF ST oder CERMICRYL zu schützen.

Im Falle von übereinander liegenden Nassräumen, muss eine Dampfsperre an die Decke montiert werden, um den Holzboden vor Feuchtigkeit zu schützen.



Dieses technische Dokument kann aktualisiert werden. Der Benutzer muss systematisch unter www.cermix.com prüfen, ob eine neuere Version vorliegt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Kompatibilität und Eignung der Produkte für die auszuführenden Arbeiten zu prüfen. Vorab können Tests durchgeführt werden, um das Verhalten der Produkte zu prüfen.